

# Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

4. Stück 2018

zugestellt durch post.at

## Aus dem Inhalt:

Volksbegehren .....	2
Kino EU XXL .....	3
Top-Jugendticket.....	3
Glückwünsche.....	4
Mühlenbuch .....	4
Was tut sich .....	5
Motopädagogik.....	6
Musikalische Gruppe .....	6
Aktion Schutzengel.....	7
Ärzte-Wochenenddienste....	7
Rückblick Straßenfest .....	8-9
Vortrag Klimawandel.....	10
Wandertag .....	11
Rotes-Kreuz.....	12
Klima- u. Energiemodellre- gion KEM.....	13
Mobilitätsbefragung .....	14
Zivilschutz-Probealarm.....	15
Faire Gemeinde.....	16

Impressum: Herausgeber  
und für den Inhalt  
verantwortlich: Gemeinde  
Lichtenegg, vertreten  
durch den Bürgermeister  
Josef Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!  
Lieber Lichtenegger!

### Straßenfest 2018

Trotzdem sich das Wetter auch heuer nicht von seiner besten Seite zeigte, war unser traditionelles Straßenfest wieder sehr gut besucht. Es freut mich sehr, dass die Lichteneggerinnen und Lichtenegger das Fest sehr gerne besuchen und die Gelegenheit nutzen, um sich miteinander zu unterhalten. Einen besonderen Dank möchte ich allen aussprechen, die aktiv an der Gestaltung mitgewirkt haben. Für die gute Verpflegung, für die Aktivitäten zur Unterhaltung und allen Musikanten die für die gute Stimmung gesorgt haben.

### Straßenbau

Die Asphaltierungsarbeiten zum Handler Grund und in der Lehenstraße wurden plangemäß durchgeführt. Im Zuge der Bauarbeiten stellte sich heraus, dass einige Reparaturarbeiten an Gehsteigen und Plätzen zusätzlich erforderlich waren.

Im Zuge der heurigen Starkregenfälle stellte sich heraus, dass am Tschudiweg ein neuer Regenwassereinlauf erforderlich ist, dieser soll den Regenwasserkanal Lehengraben entlasten.

### Schulsanierung

Nach den heurigen Sommerferien ist nun die ganze Schule neu renoviert und bietet unseren Schülerinnen und Schülern nun wieder eine zeitgemäße Ausstattung und eine angenehme Atmosphäre, um den täglichen Schulbesuch positiv zu erleben. Der Festsaal wird in den nächsten Wochen mit einer Akustikdecke ausgestattet.

Ich wünsche allen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr sowie allen Bewohnern von Lichtenegg eine schöne Herbstzeit.



Euer Bürgermeister:

*Josef Schrammel*

## Eintragungsverfahren Volksbegehren



**Eintragungszeitraum von Montag, 1. Oktober 2018, bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018 in jeder Gemeinde. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden.**

**„Don ´t smoke“  
„Frauenvolksbegehren“  
„ORF ohne Zwangsgebühren“**

Zu folgenden Zeiten können Eintragungen im Gemeindeamt Lichtenegg, Hauptstraße 22 getätigt werden:

Montag,	1. Oktober von 8:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag,	2. Oktober von 8:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	3. Oktober von 8:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag,	4. Oktober von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	5. Oktober von 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstag,	6. Oktober von 8:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag,	geschlossen
Montag,	8. Oktober von 8:00 bis 18:00 Uhr

## Parteienverkehr

Montag - Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag von 15:30 bis 19:00 Uhr

## Postpartner

Montag - Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr  
Montag - Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr

## Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
bzw. jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

*Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg*  
Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, [gemeinde@lichtenegg.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenegg.gv.at)  
[www.lichtenegg.gv.at](http://www.lichtenegg.gv.at)

## Amtstag Notar Mag. David Wuscher

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

## Bausprechttag

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

## Großes Kino in Lichtenegg

Pfarrheim Lichtenegg.

In Kooperation mit „EU XXL Die Reihe“ und dem Dorferneuerungsverein werden von Oktober bis Februar wieder sehenswerte europäische (Kino-)Filme gezeigt. Die freien Spenden kommen dem DEV Lichtenegg und der Nepalhilfe Lichtenegg zugute.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Herrn Pfarrer Thomas Rath für die zur Verfügung-stellung der Räumlichkeiten, Alex Höller für die Soundanlage und der Nepalhilfe Lichtenegg für die Leinwand.

### Termine

Freitag, 12. 10. 2018 um 19:30 – **Borg/McEnroe**

Freitag, 16. 11. 2018 um 19:30 – **Die göttliche Ordnung**

Freitag, 18. 01. 2019 um 19:30 – **Nur wir drei gemeinsam**

Freitag, 15. 02. 2019 um 19:30 – **Lion – Der lange Weg nach Hause**

Eltern sind für die Aufsicht ihrer Kinder verantwortlich.  
Nähere Angaben zu den Filmen sind auf der Gemeindehomepage zu finden.  
Informationen zu dem Projekt: [www.reihe.at](http://www.reihe.at)

Auf Ihr Kommen freuen sich Sarah Spenger und der Dorferneuerungsverein Lichtenegg

Im Oktober startet neuerlich eine vierteilige Kinoabendreihe im

**EU XXL  
DIE REIHE  
WANDERKINO IM  
21. JAHRHUNDERT**

Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2018/2019 ab sofort beim Postpartner in Lichtenegg erhältlich.

## Top-Jugendticket

Tickets gelten für SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung oder Lehrstelle in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

**Nur € 70**

**Top-Jugendticket: € 70,00**

**Jugendticket: € 19,60**

## Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerausweis oder ein Lehrlingsausweis mitgeführt werden.

## Blühendes Niederösterreich 2018

Die Gemeinde Lichtenegg erreichte den 4. Platz in der Gruppe 1 im Industrieviertel. Wir bedanken uns bei allen die ihren Garten und auch die Häuser so liebevoll pflegen und somit ein blühendes Lichtenegg entsteht.



## Herzlichen Glückwunsch!

Herr Johann Laschober aus Kühbach feierte im August seinen 85. Geburtstag.



Frau Maria Rath aus Thal feierte im August ihren 85. Geburtstag.

Frau Caroline Handler aus Lichtenegg feierte im August ihren 85. Geburtstag.



## Mühlenbuch zum Verkauf am Gemeindeamt

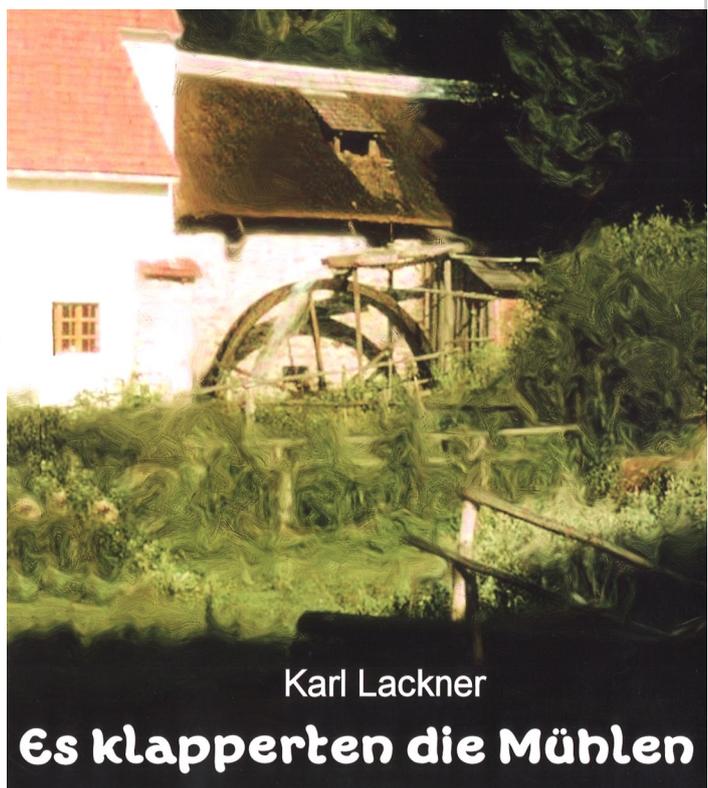
### Der Autor:

**Karl Lackner,  
Hattmannsdorf 37,  
2852 Hochneukirchen**

Dieses Buch erschien 2018 im Selbstverlag des Autors und ist nicht im Handel erhältlich. Vortrag unter Namensnennung gestattet—alle sonstigen Rechte, besonders die Verbreitung via Internet, sind ausdrücklich vorbehalten.

Dieses Buch beschreibt Mühlen aus der Buckligen Welt, insbesondere wird auch die Pfneismühle aus Lichtenegg erwähnt. Sie ist die Einzige die noch weit und breit in Betrieb ist.

**Der Buchpreis beträgt:  
18,00 Euro**



Karl Lackner

**Es klapperten die Mühlen**

## Was tut sich?



20. Sep.	<b>Vortrag Christa Kummer</b> 18.30 Uhr Pfarrheim	20. - 21. Oktober	<b>Tage der offenen Ateliers</b> Anna Wundsam Hauptstraße 34, 2813
23. Sep.	<b>Wandertag</b> ab 9.00 Uhr Gasthaus Spenger-Spratzau	25. Oktober	<b>Mutterberatung</b> ab 11.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
27. Sep.	<b>Mutterberatung</b> ab 11.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	5. Nov.	<b>Silofolienentsorgung</b> 12.15 Uhr Ransdorf 14.00 Uhr Lichtenegg
28. Sep.	<b>Bauernmarkt– Bücherflohmarkt</b> ab 14.30 Uhr im ehem. Treffpunkt	16. Nov.	<b>EU XXL - Filmvorführung</b> „Die göttliche Ordnung“ 19.30 Uhr Pfarrheim
28. Sep.- 14. Okt.	<b>Mostschank Kornfell</b> Pesendorf	17. Nov.	<b>Vortrag Nepalhilfe</b> <b>Alexander Huber</b> 19.30 Uhr, NMS Lichtenegg
29. Sep.	<b>Ehejubiläumsmesse</b> Pfarrkirche 19.00 Uhr	21. Nov.	<b>Aktivkaffee</b> ab 14.30 Uhr Senioren Aktiv
6. Oktober	<b>Volles Korn - BHW</b> NMS Lichtenegg 13.00 - 17.00 Uhr	22. Nov.	<b>Mutterberatung</b> ab 11.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
6. Oktober	<b>Oktoberfest FF-Thal</b> Millenniumstadl	24. - 25. November	<b>Fair-Trade</b> <b>Lebensmittelmarkt</b> nach den Messen Pfarrheim
7. Oktober	<b>Erntedankfest</b> der Pfarre Lichtenegg	30. Nov.	<b>Bauernmarkt– Bücherflohmarkt</b> ab 14.30 Uhr im ehem. Treffpunkt mit Glühmoststand
12. Oktober	<b>EU XXL - Filmvorführung</b> „Borg/McEnroe“ 19.30 Uhr Pfarrheim	30. Nov. 1. Dez.	<b>Adventzauber in der</b> <b>Spratzau</b> Gasthaus Spenger
13. Oktober	<b>Oktoberfest FF-Ransdorf</b> Steinbruchstadl Ransdorf	2. Dez.	<b>Konzert des Musikverein</b> Festsaal - NMS Lichtenegg 14.00 Uhr
17. Oktober	<b>Aktivkaffee</b> ab 14.30 Uhr Senioren Aktiv	7. - 8. Dezember	<b>Ab-Hof-Verkauf</b> Kornfell Pesendorf 9.00-18.00 Uhr
19. Oktober	<b>Bauernmarkt– Bücherflohmarkt</b> ab 14.30 Uhr im ehem. Treffpunkt	7. - 9. Dezember	<b>Forellenessen</b> GH Buchegger Tiefenbach

## Motopädagogik-Bewegung mit Köpfchen



**ZIELGRUPPE?** 4-7 Jahre

**WO?** Turnsaal der NMS Lichtenegg

**WANN?** Schnupperstunde: **Mittwoch 3. Oktober** 15:00 – 16:00 Uhr  
weitere Termine werden bei der Schnupperstunde bekannt gegeben

**Motopädagogik ist ein ganzheitliches Konzept zur Persönlichkeitsförderung und zur Entwicklungsbegleitung mit und durch Bewegung.**

**KOSTEN?**

1 gratis Schnupperstunde, 10er Block: 100€ (**davon werden 40€ von der Gesunden Gemeinde Lichtenegg übernommen**)

Weitere Informationen bei Maria Rennhofer  
(Kindergartenpädagogin, Zusatzqualifikation zur Motopädagogin)  
(0699/11311958) oder unter [www.lichtenegg.gv.at](http://www.lichtenegg.gv.at)



## Rhythmisch – Musikalische Mutter-Kind-Gruppe für 1-3 jährige Kinder

**Leitung: Martina Heilingsetzer, diplomierte Montessori- und Instrumentalpädagogin, Zusatzqualifikation in Rhythmik und Absolventin der Rhythmusklassen, langjährige Musikschulerfahrung, Mutter von 5 Kindern**

Dabei steht das sinnliche Erleben von Musik im Vordergrund. Spielsituationen geben dem Kind Raum für Kreativität und Kommunikation und ermöglichen einen individuellen und entwicklungsmaßbigen Zugang zur Musik. Ziel ist es, den Kindern vielfältige Erfahrungen aus den Bereichen Musik, Sprache, Rhythmus und Bewegung anzubieten, die dann später die Grundlage für „sinnvolles“ Lernen darstellen: Durch Singen oder Sprechen mit gleichzeitiger Bewegung werden Koordination und Zusammenspiel beider Gehirnhälften stark gefördert, was später für komplexere Aufgaben von Bedeutung ist.

Ich freue mich auf Euch!

**Weitere Informationen bei Martina Heilingsetzer**  
☎ 02629/3342

**[m.heilingsetzer@aon.at](mailto:m.heilingsetzer@aon.at)**





# Das war das Straßenfest 2018







**Einladung zum Vortrag**

# **„Der Klimawandel und Ich“**

**Vortragende:**

**Dr. Christa Kummer**

(bekannt aus dem ORF – Wetterexpertin und Meteorologin)

**Wann: 20.09.2018 um 18.30 Uhr**

**Wo: 2813 Lichtenegg, Pfarrheim**

Eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Lichtenegg. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**EINLADUNG** zum  
**4. Lichtenegger**  
**Wandertag**

**am Sonntag, dem 23.  
September 2018**

**Startzeit: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr**

**Start und Ziel:**  
**Gasthaus Spenger**  
**„Zum schönen Grund“**

Die Gehzeit beträgt bei gemütlicher  
Wanderung ca. 3 Stunden für Verpflegung bei  
den Labstationen ist bestens gesorgt!  
Für die Kinder gibt es am Ende der Wanderung  
eine kleine Überraschung.

**Der Wanderweg ist markiert und für Kinderwagen nicht  
geeignet.**



**Auf Ihre Teilnahme freut sich  
die Gesunde Gemeinde Lichtenegg.**

Für Rückfragen: Bernhard Leitner 0664 / 40 75 269  
Heinrich Piribauer 0680 / 55 44 341

## Spendenübergabe Rotes-Kreuz

Die JVP Lichtenegg spendet 5.000,—€ für das Rettungsauto an die Rettungstelle Hollenthon/Lichtenegg.



Ein herzliches Dankeschön!



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

## 60 Jahr Feier Rotes-Kreuz

Am Sonntag den 26.8.2018 wurde im Rahmen der 60 Jahr Feier der Ortsstelle Hollenthon /Lichtenegg, das neue Rot-Kreuz Auto gesegnet. Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung wurde im Anschluss an die Heilige Messe das neue Einsatzfahrzeug seiner Bestimmung übergeben.

Ortsstellenleiterin Martina Ungermann konnte Zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen Landesrettungskommandant Werner Kraut, Bezirksstellenleiter LRR Robert Prosegger, Bezirksstellenleiter Stv. Bgm. Josef Freiler und Bernhard Leitner, Chef des Stabes IndV ORR Ing. Michael Bürger, LABg. Ing. Franz Rennhofer, die Fahrzeugpatinnen Dr. Daniela Raychart und Elisabeth Schrammel, viele Feuerwehrkommandanten, Bürgermeister sowie einige Sanitäter aus Gründungszeiten der Ortsstelle.

Die Messe wurde von Bischof Alois Schwarz und Pfarrer Florian Hellwagner gemeinsam zelebriert.

An diesem Ehrentag durfte die Ortsstelle Hollenthon/Lichtenegg viele Spenden entgegennehmen, dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken. Ein großer Dank ergeht auch an die Bevölkerung, welche die Ortsstelle immer tatkräftig unterstützt.



## Klimawandel-Anpassungsmodellregion Bucklige Welt – Wechselland (KLAR!)

Die österreichische Wissenschaft ist sich einig, dass Österreichs Regionen und Gemeinden durch die Auswirkungen des Klimawandels massiv betroffen sind und zukünftig noch stärker sein werden. Temperaturextreme, Starkregen oder Trockenheit sorgen vermehrt für Schlagzeilen und bringen neue Herausforderungen mit sich.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit 1. Juli 2018 eine von 20 Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR!) Österreichs in der Umsetzungsphase. In dem von der Steuerungsgruppe erstellten Anpassungskonzept hat die Region die Maßnahmenschwerpunkte für die Umsetzungsphase definiert:

- Grenzübergreifende Kooperation der Einsatzorganisationen im Waldbrandfall und bei Hochwasser
- Grüne lebende Beschattung von öffentlichen Plätzen
- Waldbewirtschaftung unter neuen Voraussetzungen
- Bewusstseinsbildung zur Trinkwassersicherung in der KLAR!
- Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung
- Gezielte Pflanzungen gegen Schneesverwehungen und Wind- u. Bodenerosion
- Unwettercheck bei Gebäuden
- Konzept Backup Stromversorgung für Gemeinden
- Überbrückungskoffer für den Blackout
- Öffentlichkeitsarbeit – Bewusstseinsbildung



Für nähere Informationen zu den Themen der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland erreichen Sie Mag. (FH) Rainer Leitner unter 02643 70 10 20 bzw im Internet unter <http://www.buckligewelt.at/klar>

## Klima- u. Energiemodellregion (KEM)Bucklige Welt – Wechselland

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energiemodellregionen verfolgen genau dieses Ziel. Und sie sollen Vorbilder für andere Regionen werden. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2011 eine von aktuell 91 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich.



Zentrales Element jeder Modellregion ist ein Modellregionsmanager. Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte in folgenden Bereichen umgesetzt.

- E-Mobilität (E-Carsharing, E-Bike Strecken, etc.)
- Energieeffizienz (Smart Haushalt, LED-Beleuchtung, etc.)
- Forcierung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Kleinwindkraft, etc.)
- Service für Gemeinden (Energiebuchhaltung, Förderberatung, etc.)
- Bewusstseinsbildung (Fotogewinnspiel, Heizkesselcasting, etc.)



Weitere Infos finden Sie unter:

[http://www.buckligewelt-wechselland.at/Umwelt\\_Energie\\_Mobilitaet](http://www.buckligewelt-wechselland.at/Umwelt_Energie_Mobilitaet) oder direkt beim Modellregionsmanager im Regionsbüro: Mag. (FH) Rainer Leitner unter 02643 70 10 20

## Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.



Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000

Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter [www.noel.gv.at/mobilitaet](http://www.noel.gv.at/mobilitaet) an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

**Genussvolle Landgeschichte(n)**  
Bucklige Welt – Wechselland

[www.buckligewelt-wechselland.at](http://www.buckligewelt-wechselland.at)

**Nimm Autofrei!**



22  
SEP



=

Einzelticket  
= Tagesticket

# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



**in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



### WARNUNG



#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



### ALARM



#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



### ENTWARNUNG



#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



## Faire Gemeinde

### Klimawandel – was tut Fairtrade?

Klimawandel ist eine der größten weltweiten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Ernteauffälle oder -rückgänge, die durch den Klimawandel verursacht werden, bedrohen die Existenz vieler Kleinbauernfamilien. Sie **müssen** darauf reagieren, um nicht zu verhungern und verlagern etwa ihre Pflanzungen in höhere Gebiete, wodurch neue Flächen gerodet werden müssen, oder wandern in Städte und andere Regionen ab. Dringend wird technische und finanzielle Unterstützung benötigt, damit Kleinbauern im Süden sich den verändernden Bedingungen anpassen können.

Das Fairtrade-System bietet hier Hilfen, um diesen Herausforderungen zu begegnen. In den Fairtrade – Standards finden sich etliche Kriterien zum **Umweltschutz**: sparsame Wasserverwendung wird ebenso überprüft, wie ein stark eingeschränkter Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden. Außerdem wird der Bio –Anbau gefördert. Zusätzlich hat Fairtrade ein **Klimaprogramm** entwickelt, das mit Weiterbildungen und Schulungen direkt vor Ort hilft und konkreten Anpassungsmaßnahmen unterstützt. Drei wichtige Ansätze werden dabei verfolgt:

Das Fairtrade-System bietet hier Hilfen, um diesen Herausforderungen zu begegnen. In den Fairtrade – Standards finden sich etliche Kriterien zum **Umweltschutz**: sparsame Wasserverwendung wird ebenso überprüft, wie ein stark eingeschränkter Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden. Außerdem wird der Bio –Anbau gefördert. Zusätzlich hat Fairtrade ein **Klimaprogramm** entwickelt, das mit Weiterbildungen und Schulungen direkt vor Ort hilft und konkreten Anpassungsmaßnahmen unterstützt. Drei wichtige Ansätze werden dabei verfolgt:

**Unterstützung bei der Anpassung an den Klimawandel:** Lokale Berater organisieren Weiterbildungen, die den Kleinbauern helfen, die Folgen des Klimawandels zu erkennen und Anpassungsstrategien zu entwickeln. Sie führen etwa Trainings zu nachhaltigen Anbaumethoden durch, legen Demonstrationsflächen für mehr Biodiversität an oder betreiben Wiederaufforstung.

**Weniger Treibhausgase in der Produktionskette:** Effizienz und erneuerbare Energien sind die wichtigsten Schritte auf dem Weg, schädliche Emissionen zu verringern. In den Entwicklungsländern haben sich daher Maßnahmen wie energieeffiziente Kochöfen, Biogasanlagen oder Solarenergie zum Kochen, für Lampen und warmes Wasser bewährt. Fairtrade finanziert Klimaschutzprojekte im Süden, die die Emission von Klimagasen reduzieren.

**Gezielte Lobbyarbeit:** Die Fairtrade – Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mobilisieren ganz konkret, um den vom Klimawandel betroffenen Kleinproduzenten mehr Gehör zu verschaffen, etwa an UN – Klimakonferenzen und indem sie finanzielle Unterstützung für Anpassungsprojekte auftreiben und bereitstellen.

#### Was ist zu tun?

Ganz klar ist, dass das Ausmaß der erforderlichen Maßnahmen gegen den Klimawandel riesig ist und die Möglichkeiten eines einzelnen Systems wie Fairtrade bei Weitem übersteigt. Die Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sind bei der Bewältigung des Klimawandels genauso gefragt, wie wir alle: Übernehmen wir Verantwortung, handeln wir bewusst und verzichten wir vielleicht sogar mal auf diesen oder jenen Luxus.



Der letzte **Weltladenverkauf** vom 8. und 9. September brachte einen Umsatz von 617,80 Euro. Mit den Trinkgeldern kam damit ein Erlös von 42,20 Euro zusammen, womit wieder ein „Geschenk mit Sinn“ über die Caritas gekauft wurde. Dank Ihrer Unterstützung konnte eine Ziege für eine Familie in Burundi angeschafft werden, die damit ein sicheres Auskommen findet. Herzlichen Dank dafür!